

# Der Weg zu den „Megaperls“

## Universität präsentiert Hörfunkwerbung im Wandel

**Regensburg.** (nh) Seit gut zwei Jahren verfügt die Universitätsbibliothek Regensburg über eine europaweit einzigartige Sammlung von Hörfunk-Werbespots auf Tonbändern aus den Jahren 1948 bis 1987. Von Alete über Maggi bis Zentis ist alles dabei.

Derzeit werden die Bänder vom MultiMediaZentrum der Bibliothek digitalisiert, um sie vor dem Verfall zu retten und für Forschung und Lehre zugänglich zu machen. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft wird das „Historische Werbefunkarchiv“ beim „Ver-

ein Deutsche Sprache“ in Regensburg vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Geschichte und Digitalisierung des Archivs, sondern auch um die Praxis.

Zwei Studenten präsentieren ihre Forschungsergebnisse und zeigen anhand von Tonbeispielen, wie sich Spots von der Nachkriegszeit bis heute verändert haben - von fast kleinen Hörspielen hin zum 30-Sekunder. Die Veranstaltung findet am Montag, den 13. Juni, im Haus der Begegnung (Hinter der Grieb) statt und ist öffentlich. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Im Magazin der Universitätsbibliothek lagert ein Schatz - 8000 Tonbänder mit Werbespots aus den Jahren 1948 bis 1987. (Foto: nh)